



Exponat

Der Dresdner Bildungsbus – Bildung auf Achse

Akteursübergreifende Kooperationen im Rahmen des Bildungsmanagements sollen den Bürgerinnen und Bürgern nutzen. Hierzu braucht es die richtigen Partner, eine belastbare Datengrundlage und geeignete Bildungsdienstleistungen. Der Bildungsberatung kommt eine Schlüsselstellung zu: Sie unterstützt Menschen bei den Herausforderungen des Lernens im Lebenslauf, sie bringt Transparenz in eine tendenziell undurchsichtige Bildungslandschaft. Wie standortgebundene Beratungsangebote durch mobile Bildungsberatung sinnvoll ergänzt werden können, zeigt der Dresdner Bildungsbus.

Der Bildungsbus ist eine Initiative des Projekts „Dresdner Bildungsbahnen“ im Rahmen des Programms „Lernen vor Ort“ und wird als Verbundprojekt mit der Volkshochschule Dresden e.V. und den Dresdner Verkehrsbetrieben AG (DVB) betrieben. Es handelt sich um einen Gelenkbus der Firma MOGORT, Modell IKARUS, mit einer Länge von 16,50 Meter und einer Breite von 2,50 Metern.

Der Bildungsbus verbindet verschiedene Funktionen miteinander. Er ist ein mobiles, aufsuchendes, niederschwelliges Angebot und dadurch ideal, um vielfältige Zielgruppen zu erreichen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bus bieten Beratung rund um Bildung, Beruf und Beschäftigung an variablen Orten. Darüber hinaus ist der Bus auch ein wirkungsvolles Marketinginstrument für kostenfreie Bildungsberatungsangebote und für die Akteure der Dresdner Bildungslandschaft.

Als Zielgruppe gelten vorrangig Bürgerinnen und Bürger, die in Stadtteilen ohne Beratungsstelle (in Dresden: „Bildungshaltestelle“) leben oder die bestehenden Beratungsstellen aus unterschiedlichen Gründen nicht nutzen. Weitere Zielgruppen sind die Akteure der Dresdner Bildungslandschaft sowie Beratungseinrichtungen im Bereich Bildung, Beruf und Beschäftigung.

→ **Standort des Exponats:**
Erdgeschoss

→ **Vortrag zum Exponat:**
„Der Bildungsbus als ein Element kommunalen Bildungsmanagements“

Beteiligung:

- Bürgermeister Dr. Ralf Lunau (Beigeordneter für Kultur, Dresden)
- Holger Kehler (Leiter Bildungsbüro und Projektleiter „Lernen vor Ort“ Dresden)
- Sebastián Merle (Leiter der Bildungsberatung, Dresdner Bildungsbahnen)

→ **Uhrzeit:**
15.00 Uhr
16.00 Uhr
17.00 Uhr



→ **Ort:**
Bereich B02 am Exponat



Der Bildungsbus

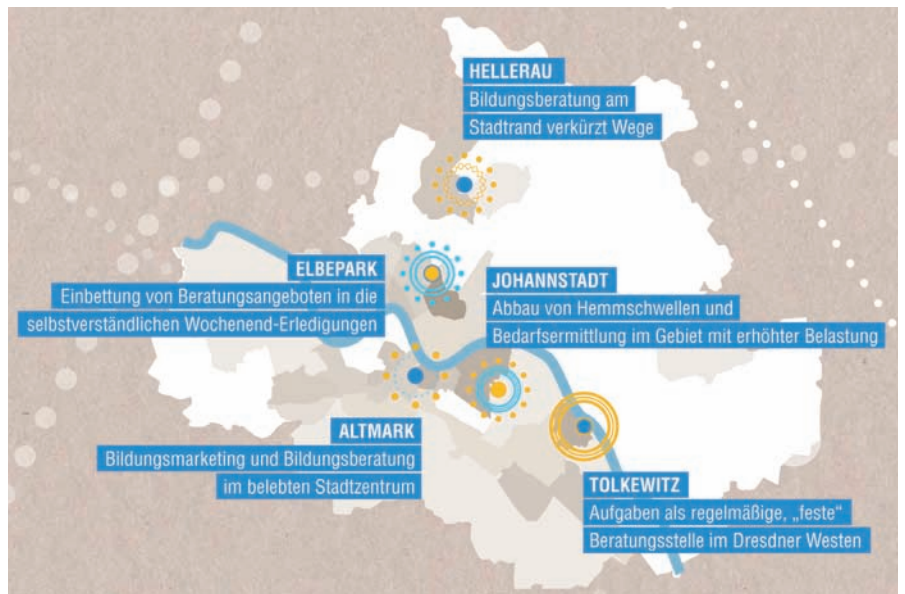
Seite 2

Die Dresdner Verkehrsbetriebe haben das Fahrzeug zur Verfügung gestellt und für die Nutzung als Bildungsbus umgebaut. Daneben sind sie für die Wartung des Fahrzeugs, für die Bereitstellung von Fahrerinnen und Fahrern sowie die Dienstplanorganisation verantwortlich.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volkshochschule Dresden sorgen unter anderem für die Erstellung des Fahrplans, die Organisation der Standplätze und die Dienstplanorganisation der Bildungsberaterinnen und -berater, die den Bus betreuen. Daneben sind sie verantwortlich für den Aufbau von Kooperationen mit Bildungsträgern und für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit des Bildungsbusses. Die Kooperationspartner aus dem Bildungssektor beteiligen sich an Veranstaltungen, die mit dem Bus besucht werden und fördern die Vernetzung der Akteure untereinander.

Einsatzmöglichkeiten des Bildungsbusses:

- Bildungsberatung vor Ort
- Ausstellungsraum für Bildungsanbieter
- Informationsveranstaltungen der Akteure der Dresdner Bildungslandschaft
- Besuch lokaler Einrichtungen
- Kooperation mit Beratungseinrichtungen
- Präsentation von Ausbildungsberufen und Karrierechancen durch lokale Unternehmen
- Marketingaktionen auf Veranstaltungen



Für die festen Haltestellen des Busses wurden Straßen und Plätze mit sehr unterschiedlichem Ergebnis getestet. Als optimal hat sich eine Mischung aus belebten Plätzen und peripher gelegenen Stadtteilen erwiesen. Derzeit werden wechselweise vier Stationen pro Woche angefahren: die Haltestellen der Fahrbibliothek in Johannstadt und Hellerau, der Betriebshof der DVB in Tolkewitz, der Altmarkt als öffentlicher Platz sowie ein privater Platz im Einkaufszentrum „Elbepark“.

Etwa alle 14 Tage finden Informationsveranstaltungen für oder von Akteuren der Dresdner Bildungslandschaft im Bus statt. Auch der Besuch von sozialen und Bildungseinrichtungen soll perspektivisch wöchentlich stattfinden. Zudem wird der Bus ca. ein bis zwei Mal pro Monat für PR-Aktionen auf Veranstaltungen wie Messen, Stadtteilfeesten usw. genutzt.

Auswahl der Haltestellen anhand von Sozialraumcharakteristika / Gestaltung der Angebote auf Basis des Monitorings

Programmstelle „Lernen vor Ort“

beim Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (PT-DLR)
für das Bundesministerium für Bildung und Forschung
Heinrich-Konen-Straße 1 • 53227 Bonn • Telefon: 0228 38 21 13 22 • Telefax: 0228 38 21 13 23
E-Mail: Lernen-vor-Ort@dlr.de • www.lernen-vor-ort.info